

Spenden anstatt Weihnachtsgeschenke

Donau-Iller Bank spendet je 2000 Euro an den Tafelladen Ehingen und Erbach

SZ

Ehingen

Um in Not geratenen Menschen das Weihnachtsfest ein bisschen schöner zu gestalten, verzichtet die Donau-Iller Bank in diesem Jahr auf Aufmerksamkeiten zu Weihnachten und bedachte stattdessen den Tafelladen in Ehingen sowie den Tafelladen in Erbach mit einer Spende in Höhe von jeweils 2000 Euro. Mit diesen Spenden können jetzt in der Vorweihnachtszeit dringend benötigte Waren für die beiden Tafelläden besorgt werden. Dies teilt die Donau-Iller Bank mit.

Passend zum Nikolaustag gab es auch noch zahlreiche Schokonikoläuse für die Vertreter der beiden Tafelläden zur Ausgabe in den Läden. „Wir freuen uns, dass wir kurz vor Weihnachten einen sinnvollen Beitrag leisten konnten, um an der richtigen Stelle Menschen zu unterstützen, die in ihrer Lebenssituation auf Hilfe angewiesen sind“, wird Jost Grimm, Vorstandssprecher der Donau-Iller Bank, in der Pressemitteilung zitiert.

Die Vertreter der beiden Tafelläden boten bei der Übergabe einen kurzen Einblick in ihre Arbeit. So hat der Tafelladen in Ehingen aktuell mehr als 1000 Berechtigungskarten ausgegeben und in Erbach sind es rund 350. Dahinter stecken oft ganze Familien mit zahlreichen Angehörigen. 36 ehrenamtliche Mitarbeiter sorgen an den beiden Öffnungstagen in Ehingen für einen reibungslosen Ablauf. In Erbach hingegen mussten die Öffnungszeiten aufgrund von Personalmangel reduziert werden.

Bereits seit 14 Jahren gibt es den Tafelladen in Ehingen, der Tafelladen in Erbach darf im Mai 2024 sein 14-jähriges Bestehen feiern.
